



EDA-Medaille für ein Lebenswerk

■ Das edacentrum verleiht Dr.-Ing. Peter Schwarz die EDA-Medaille 2006 für sein Lebenswerk in Forschung und Lehre auf dem Gebiet Electronic Design Automation (EDA). Bild (v.l.n.r.): Dr.-Ing. P. Van Staa, Prof. Dr.-Ing. E. Barke, Dr.-Ing. habil. Peter Schwarz, Prof. Dr. rer. nat. W. Rosenstiel, Dr.-Ing.

rung und Simulation komplexer Systeme aus elektronischen und nicht elektronischen Komponenten hat sich Schwarz ein Renommee verschafft. Aus dieser Pioniertätigkeit entstand der erste Mixed-Signal-Simulator »Kosim«. Schwarz verstand auch die Weitergabe seines Wissens immer als wichtige Aufgabe und betreute zahlreiche Studenten.

www.edacentrum.de